



Pressemitteilung

Pressemitteilung vom 06. Juni 2006
des „Hilfswerks Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete“ (HDZ)

Kinder sind die Hauptleidtragenden der Not

**Mit Unterstützung des HDZ wird auch künftig weltweit intensive Hilfe
geleistet - Schule in Kenia eingeweiht**

Genau vor einem Jahr konnte der Vorsitzende des Hilfswerks der Deutschen Zahnärzte (HDZ), Dr. Klaus Winter, ein aus Spendengeldern errichtetes Dispensarium (Ambulatorium) in der Nähe von Thika, einer 70 000 Einwohner zählenden Industriestadt in Kenia, einweihen.

An Patienten mangelt es hier nicht: Aids und Malaria führen die Statistik der Krankheiten an. 25 Prozent der Bevölkerung sind aidskrank. Die Dunkelziffer der Verseuchung liegt bei 40%. Gleichzeitig wurde der HDZ-Grundstein für ein Schwesternhaus gelegt, das nun seit wenigen Monaten bezogen ist. Ein wichtiger Meilenstein für das Gebietskrankenhaus in Thika war die Lieferung eines Großgenerators, der besonders in der Kinderklinik mit ihrer Entbindungsstation immer wiederkehrende Probleme bei der Stromversorgung überbrückt.

Der Initiator eines der größten HDZ-Hilfsaktionen für diese Region ist der in Nürnberg ansässige Zahnarzt Dr Paul Festl. Mit ihm zusammen konnte die Hilfsarbeit des HDZ in der kenianischen Armutzone weiter ausgebaut werden. Die dort ansässigen Dominikaner-Schwester um Luise Radlmeier leiten und organisieren die Projekte vor Ort. Im Januar 2006 eröffneten die Ordensfrauen eine Schule für 160 Kinder, meistens Aidsweise und ehemalige Kindersoldaten, welche ausschließlich mit HDZ-Mitteln errichtet wurde. Schwester Luise plant, dieses Haus so auszubauen, dass bis zu 800 Mädchen und Buben dort unterrichtet werden können. Krankheit und Leid sind seit Beginn der Hilfsaktionen nicht weniger geworden. Die Kinder als Hauptleidtragende sind inzwischen für alle Hilfsmassnahmen des HDZ zu einem Schwerpunkt der medizinischen und der sozialen Versorgung geworden.

Stiftung Hilfswerk
Deutscher Zahnärzte



Pressemitteilung

Pressemitteilung vom 06. Juni 2006
des „Hilfswerks Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete“ (HDZ)





Bilder: Die im Januar 2006 eröffnete Schule

in Printqualität abrufbar unter
<http://www.hilfswerk-z.de/Presse/PM-2006-Juni/Grafiken.htm>

DZI-Spendensiegel

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (C.H.Bartels Fund), Göttingen, erneut das Spenden-Siegel „Zeichen für Vertrauen“ zuerkannt. Alle erforderlichen Angaben wurden intensiv und umfassend geprüft und in das Wohlfahrtsarchiv des DZI aufgenommen. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab niedrig. Eine Kontrolle der Stiftung und ihrer Organe ist gegeben.

Weitere Infos zu dieser Auszeichnung, die nur einem relativ kleinen Teil der Hilfsorganisationen zuerkannt wird, auf unserer Homepage unter:

<http://www.hilfswerk-z.de/DZI.htm>

bzw. auf der Homepage des Instituts: <http://www.dzi.de/rs.htm>

Folgenden Projekte finanziert bzw. plant das HDZ nach heutigem Stand im laufenden Jahr

(zu einer Mehrzahl der Projekte können Einzelinformationen auf unserer Homepage



Pressemitteilung

Pressemitteilung vom 06. Juni 2006
des „Hilfswerks Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete“ (HDZ)

<http://www.hilfswerk-z.de/index.htm> abgerufen werden) :

	Art der Hilfe	Betrag in €	Bewilligung in
1	Renovierung Sozialstation, Satu Mare, Rumänien	50.140	02/2006
2	Medikamentenhilfe Bamalete Hospital, Botsuana	1.673	02/2006
3	Eritrea Hilfe Deutschland, 85.000 Zahnbürsten Kauf und Transport	10.000	02/2006
4	Medikamentenhilfe St.Theresia Hospital, Zimbabwe	10.000	03/2006
5	Op-Lampe, Dr.Diallo, Labé/Guinea	300	03/2006
6	Sozialstation "Heilige Marina" , Inneneinricht., Iasi, Rumänien	18.000	03/2006
7	A.R.T.Gambia Projekt, Uni Witten-Herdecke, 4. Rate für 2006	41.040	03/2006
8	Kosten der Prophylaxekurse im MALC, Karachi, Pakistan	1.726	03/2006
9	Primary School, Juja-Farm, Kenia	16.000	03/2006
10	Hungerhilfe, Sr. Luise, Juja-Thika, Kenia	5.000	03/2006
11	Häusersanierung, Fushe Arrez, Albanien, 1.Rate	15.000	03/2006
12	Zahnmedizin Ausrüstung, Bischwek, Kirgistan	30.000	03/2006
13	Bau einer Derma-Klinik, Phnom Penh, Kambodscha	62.654	04/2006
14	Ambulanzfahrzeug Don Bosco Schwestern, Kongo	21.670	04/2006
15	Medikamentenhilfe, Satu Mare, Rumänien	3.000	04/2006
16	Sozialstation, Miercurea Ciuc, Rumänien	2.420	05/2006
17	Don Bosco Hilfszentrum, Iasi, Rumänien, Caritas	50.000	05/2006
18	Dentalausstattung u. Lieferung nach Vetka, Belarus (Weißrussland)	11.500	
19	Fortsetzung Häusersanierung, Fushe Arrez, Albanien	15.000	
20	Technical School, Goa, Indien	27.150	
21	Waisenheim "Dr.Horst Sebastian Village", Lamay-Cusco, Peru	15.000	
22	Hausbauprogramm, Bogotá/Kolumbien	123.400	
23	Reparatur Wohnhäuser Kolar Gold Field, Indien, SDB	54.540	
24	Bombay Leprosy Project; 2006	20.000	
25	Hausbauprojekt Goma, Kongo	50.000	

Gesamt, Stand Juni 2006

€
655.213

5 Seiten
220 Zeilen
665 Worte



Pressemitteilung

Pressemitteilung vom 06. Juni 2006
des „Hilfswerks Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete“ (HDZ)

Anschrift: HDZ, Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
für Lepra- und Notgebiete
Postfach 2132
37011 Göttingen
Tel.: (05 51) 60 02 33
Fax: (05 51) 60 03 13
E-Mail: hilfswerk-z@arztmail.de
Internet: www.hilfswerk-z.de

Spendenkonto: Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Hannover
Konto: 000 4444 000
BLZ: 250 906 08

Redaktion: Dr. Klaus Winter, Vorsteher des HDZ, Göttingen
Tel.: (05 51) 60 02 33, Fax: (05 51) 60 03 13,
E-Mail: hilfswerk-z@arztmail.de

Dr. Klaus de Cassan, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des HDZ
Mobil: 0171 524 6678
E-Mail: drdecassan@ziis.de

HDZ-Bilder: <http://www.hilfswerk-z.de/Presse/PM-2006-Juni/Grafiken.htm>

Belegexemplar erbeten